



PATSCHER DORFBLATT

Aktuelles und Interessantes aus unserem Dorf

Nr. 1 · März 2025



Foto: Tanja Huber

Jubelhochzeiten in Patsch

Am 24. Februar versammelten sich gleich vier Jubelpaare am Grünwalderhof zur Ehrung durch das Land Tirol und die Gemeinde Patsch.

Mag. Andrä Fankhauser als stellvertretender Bezirkshauptmann zählte die Ehejahre der anwesenden Jubelpaare zusammen und kam auf beeindruckende 220 Lenze. Anschließend überreichte er den goldenen Hochzeitspaaren, Elisabeth und Christian Schuster und Anna und Josef Handler, und den diamantenen Hochzeitspaaren, Maria und Alois Seidner, sowie Gertraud und Johann Greier, die Urkunden des Landeshaupt-

mannes. Unser Pfarrer Norbert sprach einen Segen aus und würdigte die anwesenden Eheleute mit salbungsvollen Worten.

Beim gemeinsamen Mittagessen erzählte man sich schöne Erinnerungen und humorvolle Begebenheiten aus beständigen und abwechslungsreichen Ehejahren.

Bgm. Andreas Danler

Das Redaktionsteam gratuliert allen Jubelpaaren ganz herzlich!

Eigenleistung bei der Wegesanierung: Ein Erfolgsmodell

Dank des hohen Engagements unserer Gemeindearbeiter konnten wir in diesem Jahr mehrere Wege in Richtung Ellbögen und „Gimbel“ sanieren. Ohne dieser Eigenleistung wäre es für das Gemeindebudget nicht möglich gewesen, diese Sanierungsmaßnahmen zu realisieren. Die Kostenschätzungen für die durch-

geführten Wegesanierungen lagen im sechsstelligen Bereich, welche weit unterschritten werden konnten. Ein großes Dankschian an die Agrargemeinschaft, den Waldaufseher und alle Beteiligten für die professionelle Zusammenarbeit.

Text und Foto: Simon Seeber



Wasserrohrbruch am „alten Kehrweg“ schnell behoben

Ein Wasserrohrbruch im Bereich des alten „Kehrweges“ führte zu kurzfristigen Einschränkungen in der Wasserversorgung. Dank des schnellen Eingreifens der Gemeindearbeiter konnte das Leck rasch lokalisiert und die notwendigen Reparaturarbeiten in Zusammenarbeit mit der Innsbrucker Kommunalbetriebe AG (IKB) umgehend umgesetzt werden.

Reparaturarbeiten kam es zu vorübergehenden Beeinträchtigungen, für die wir um Verständnis bitten.

Die IKB und die Gemeindearbeiter zeigten erneut, dass schnelle und effiziente Maßnahmen ergriffen werden können, um die Wasserversorgung schnellstmöglich wiederherzustellen und größere Schäden zu vermeiden.

Die Ursache des Rohrbruchs war höchstwahrscheinlich ein Defekt in einer Rohrverbindung. Während der

Text und Foto: Simon Seeber



Vandalismus und Bombendrohung in Patsch: Polizei ermittelt

Am 18. Januar 2025 kam es im Bereich der Volksschule Patsch und den umliegenden Straßen zu einem Vandalismus-Vorfall mit einer Bombendrohung. Mehrere Autos, Garagentore und Mauern wurden besprüht. Die Bombendrohung wurde seitens der Polizei ernst genommen. Nach der Untersuchung auf Einbruchsspuren an der Volksschule und der Überprüfung des gesamten Schulgebäudes durch einen Bombenspürhund konnte Entwarnung gegeben werden. Der Vorfall ereignete sich zwischen 20:30 und 22:00 Uhr. Verdächtige Wahrnehmungen bitte an die Polizei Lans melden. Die polizeilichen Ermittlungen sind im Gange.

Der Polizeinotruf 133 kann bei verdächtigen Beobachtungen jederzeit gewählt werden und ermöglicht ein rasches Eingreifen der zuständigen Polizeidienststelle.

Text und Foto: Simon Seeber



Patsch als Vorbild der Ortskernrevitalisierung

Am 31. Jänner war Patsch das Ziel einer Architektur-Exkursion. Das Architekturbüro U1 organisierte gemeinsam mit dem Regionalmanagement Innsbruck-Land eine Rundfahrt in drei verschiedene Dörfer, um die Problematik von Leerständen zu erläutern.

Nach Begrüßung der Delegation im Dorfzentrum von Patsch gingen wir gemeinsam zum Kasperhof, wo uns das Architektenpaar Gertrud Tauber und Andreas Semler empfing.

Zusammen schilderten wir die Geschichte, wie dem viele Jahre lang unbewohnten Kasperhof neues Leben eingehaucht wurde.

Unter Bürgermeister Burghard Tollinger konnte der Abbruch des alten Bauernhauses verhindert werden, den bereits geplanten Neubau eines Wohnblocks an seiner Stelle ebenso.

Die erfolgreiche und denkmalgerechte Sanierung des Kasperhofs zeigt eindrucksvoll, was aus einem alten Gebäude herausgeholt werden kann. Im Erdgeschoß befindet sich ein großzügiges Architekturbüro und in den oberen Geschossen drei Wohnungen mit einer besonderen Atmosphäre aus alten Mauern und Hölzern sowie neuer Technik.

Text: Bgm. Andreas Danler / Foto: Albuin Neuner



Im ehemaligen Stall befindet sich der elegante Vortragsraum des Architektenpaares Tauber/Semler

Vor den Vorhang

Aufräumen nach der Silvesternacht

Am 1.1. dieses Jahres beobachteten mein Mann und ich wie ein Vater mit seinen 2 Kindern auf der Wiese, die von uns als Weide genutzt wird, den Müll der Silvesternacht aufsammelte und in Müllsäcken deponierte. Ich bedankte mich für dieses vorbildhafte Handeln worauf ich zur Antwort bekam: „Ich finde es selbstverständlich

heute aufzuräumen nachdem wir in der Nacht unsere Freude, an den bunten Farben hatten.“ Danke für dieses verantwortungsbewusste Verhalten und die Vorbildwirkung für die Kinder.

Monika und Florian Greier

Hervorragender Postservice in unserer Gemeinde

Die Gemeinde Patsch möchte unseren Postboten aufrichtig für ihren herausragenden Postservice danken, den sie in unserer Gemeinde bereitstellen. Ihr unermüdlicher Fleiß, ihr Engagement und ihre stets freundliche Art tragen maßgeblich zum Wohlbefinden unserer Bürgerinnen und Bürger bei.

Ihre Professionalität und Engagement erstrecken sich weit über die bloße Zustellung von Briefen und Paketen hinaus. Als geschätzte Mitglieder unserer Gemeinschaft tragen sie maßgeblich zur positiven Atmosphäre in unserer Gemeinde bei.

Wir möchten Roland und Hubert nochmals unseren herzlichsten Dank aussprechen, dass sie Tag für Tag dazu beitragen, dass die Postzustellung in unserer Gemeinde reibungslos und zuverlässig erfolgt. Ihr Beitrag ist von unschätzbarem Wert, und wir sind zutiefst dankbar dafür.

*Text: Klaus Troger
Foto: Gemeinde Patsch*



Bäuerinnen Patsch

Seit den Anfängen der Bäuerinnen Organisation gibt es auch in Patsch eine Ortsgruppe, die alle sechs Jahre ihren Ausschuss wählt. Regelmäßig werden Fortbildungen angeboten, Ausflüge organisiert, Feste im Jahreskreis mitgestaltet und Glückwünsche zur Geburt, bzw. zu runden Geburtstagen überbracht. Sie stellt auch die Verbindung zum Gebiet „Östliches Mittelgebirge“, bzw. zu den Vertreterinnen im Bezirk her und leitet Informationen für und von der Landfrau weiter.

Grundsätzlich ist jede willkommen, die gerne mit Frauen von jung bis alt im Austausch ist, ab und zu bereit ist, seine Fähigkeiten oder Zeit für die Gemeinschaft bereit zu stellen.

Text: Monika Greier / Fotos: Bäuerinnen Patsch



Kuchenbuffet zum Almabtrieb

Bäuerinnen Patsch

Bis zum Sommer sind einige Termine geplant, an denen man sich gerne beteiligen kann:

22.3. Bäuerinnentag
Beginn 13.30 Uhr im Congress Innsbruck

28.3. Fermentierkurs
16.00 Uhr beim Kasparhof in Patsch

4.4. Gebietswallfahrt „Östliches Mittelgebirge“

Frühjahr 2025 Bezirksausflug nach Bayern voraussichtlich Rupertiwinkel

28.6. Malworkshop mit Künstlerin Theresia Innerhofer KuhART (Vormittag 3h Kinder, Nachmittag 3h Jugend ab 14.00 Uhr plus Erwachsene)

Unser Heuflug 2025 geht 1-2 Tage entweder nach Vorarlberg oder nach Südtirol (je nach Verkehrslage)

Für genauere Informationen stehe ich gerne zur Verfügung: Monika Greier, Ortsbäuerin, Tel. 0650/8890216



Team Küche beim Erntedankfest



Einladung zum Frühstück anlässlich 80. Geb. von Erna



alljährliches Binden der Erntedankkrone



2-tägiger Ausflug Pinzgau-Kals... im Dorfertal



Aktionstag der Bäuerinnen für die 1. und 2. Klasse mit Bezirksbäuerin Karoline Schapfl

Start ins Musikjahr 2025

Bereits am 8. Jänner haben wir unser Musikjahr mit einer Gesamtprobe für das heurige Frühjahrskonzert gestartet. Insgesamt 21 Proben inklusive einen Probentag hat unser Kapellmeister Rene Sarg Zeit, uns fit für das Frühjahrskonzert zu bekommen. Während der Großteil von uns bei der ersten Probe gespannt auf die heurige Stückauswahl wartet, steht das Programm für unseren Kapellmeister schon lange fest. Doch wie entsteht ein Konzertprogramm und wie läuft die Probenphase ab? Wir haben unseren Kapellmeister Rene gefragt:

Wann startest du für dich die Vorbereitung auf das Frühjahrskonzert?

„Als Kapellmeister habe ich, egal ob bei Stücken im Radio oder bei den verschiedensten Konzerten, immer die „Ohren offen“. Ich höre gleich, ob mir ein Stück gefällt und es auch zur Musikkapelle Patsch, bzw. zu einer oder einem unserer Solist:innen passt. Die tatsächliche Vorbereitung beginnt dann nach der Cäcilienfeier. Mit dem Grundgerüst an neuen Stücken freue ich mich dann auf unseren Konzertausschuss, wo auch die Ideen der Musikanten einfließen. Nach diesem Termin steht das Programm und für mich gilt es noch das geeignete Arrangement für das jeweilige Stück zu finden.“

Auf was achtest du bei der Auswahl der Stücke und was ist dir wichtig?

„Ich achte darauf, dass wir grundsätzlich einen klassischen und einen modernen Konzertteil spielen. Ebenfalls zu beachten, ist das Leistungsniveau der Kapelle. Ich möchte unsere Musikanten nicht über- aber natürlich auch nicht unterfordern. Die Gesamtdauer des Konzerts, inkl. Moderation und Pausen, von rund ein- bis zwei Stunden spielt ebenfalls in die Auswahl

der Stücke mit ein. Am wichtigsten sind mir harmonische Melodien, welche mir und hoffentlich auch dem Publikum gefallen. Gänsehautmomente erleben wir oft mit einfachen Melodien.“

Gibt es thematische/musikalische Schwerpunkte im heurigen Konzert?

„Im heurigen Strauss-Jubiläumsjahr darf natürlich ein Werk der Strauss-Dynastie nicht fehlen. Mit dem Jubiläumsmarsch möchten wir auf ein weiteres Jubiläum, nämlich das 100-jährige Bestehen des Blasmusikverbandes Tirol, Bezug nehmen. Weitere Highlights sind das Hauptwerk der Filmmusik aus „Lord of the Rings“ und die Gesangsnummern mit unserer Sarah Reitmair.“

Wie läuft die Probenphase ab?

„Nach den ersten Proben im Jänner beginnen wir im Februar gleich mit Teilproben, damit die neuen Stücke in kleiner Besetzung ausgearbeitet und richtig einstudiert werden. Im März geht es dann in die finale Phase. Sehr wertvoll ist immer der Probentag, an dem ein ganzer Samstag für intensive Probenarbeit verwendet wird.“

Am Ende der Probenphase sind wir als Musikkapelle voller Vorfreude und Enthusiasmus und freuen uns darauf, unseren Zuhörern das Ergebnis dieser intensiven Vorbereitungszeit zu präsentieren. Wir möchten euch herzlich zu unseren **Frühjahrskonzerten am 04. und 05. April um 20:00 Uhr** im Turnsaal der Volksschule Patsch einladen. Wir freuen uns darauf!

*Text: Nicole Bachnetzer, Rene Sarg
Fotos: Nicole Bachnetzer*



intensive Probenarbeit



Brauchtumsgruppe Patsch

Auftritte in Patsch, Ellbögen und Innsbruck

Am 8. Februar 2025 riefen wir eine eingeschlafene Faschingstradition in etwas abgeschwächter Form wieder ins Leben. Das sogenannte „Haus zu Haus“. Wo die „Huttler“ zu früheren Zeiten von Bauernhaus zu Bauernhaus zogen, informierten wir heuer die Dorfbevölkerung per Postwurf, dass wir an bestimmten Plätzen, zu bestimmten Uhrzeiten im Dorf Auftritte durchführen werden. Freudig überrascht waren wir, dass trotz des starken Windes und der kalten Temperaturen an allen vier Auftrittsplätzen viele Zuschauerinnen und Zuschauer anwesend waren. Danach waren wir beim Gschlüsslerhof eingeladen, wo wir uns mit einer köstlichen Jause stärken konnten. Ein großes Dankeschön an die Familie Greier!

Am Abend fuhren wir zum Maskenball der Musikkapelle Ellbögen, um dort auch noch einen Auftritt zu absolvieren.

Am 15. Februar ging es spontan nach Innsbruck, um vor dem Goldenen Dachl „aufzuhupfen“. Als Touristenhotspot, waren bei wunderbarem Kaiserwetter, viele Zuschauer anwesend. Anschließend ließen wir den Tag im Stiftskeller ausklingen.



*Text: Michael Töchterle,
Schriftführer Brauchtumsgruppe Patsch
Fotos: Brauchtumsgruppe Patsch*



Schellenschlagerinnen

Brauchtum erklären und weitergeben

Sowohl Schellenschlagerinnen als auch Mitglieder der Brauchtumsgruppe besuchten den Kindergarten und die Volksschule Patsch und stellten den Kindern Bedeutung und Symbolik der einzelnen Figuren vor. So konnten diese Fragen stellen und Masken anprobieren. Mit Musik und Tanz wurden die Kinder auf den Fasching eingestimmt.

Foto: VS Patsch



Besuch im Kindergarten



Fragen stellen und anfassen



Brauchtum hautnah erleben

Patscher Schellenschlagerinnen weit über unsere Dorfgrenzen hinaus bekannt

Mit großer Freude durften wir erleben, wie über die Patscher Schellenschlagerinnen, auch heuer wieder, in verschiedenen Medien berichtet wurde. Ein besonderes Highlight war unser Auftritt im Fernsehen: Am 21. Februar 2025 zeigte Servus TV im Rahmen der Sendung Heimatleuchten – Ein Jahr im Wipptal einen Film, in dem der Filmdreh vom Unsinnigen 2023 zu sehen war. Auch Tirol TV besuchte uns wieder und drehte bei der Familie Oss/Götzl/Kozubowski einen wunderbaren Kurzfilm, der zeigt, wie unser Brauchtum bereits in der 4. Generation mit viel Liebe gelebt und weitergegeben wird.

Ein weiterer Höhepunkt war der Besuch des ORF Tirol am Unsinnigen Donnerstag. In der Sendung Tirol Heute wurde ein stimmungsvoller Beitrag ausgestrahlt, der die Begeisterung und die Tradition unserer Gruppe eindrucksvoll vermittelte.

Ein ganz besonderes Erlebnis war das gemeinsame Filmprojekt mit der Künstlerin Magdalena Frauenberg, einer Bildhauerin und Filmemacherin aus Tirol, die aktuell in Brüssel lebt. Am Unsinnigen Donnerstag drehte sie mit einer Super8-Kamera am Burgstall einen Kurz-



Start am Dorfplatz



Auftritt der Brauchtumsgruppe

Schellenschlagerinnen



Patscher Fögler mit Ferggele

film mit uns, den sie bei einer ihrer Ausstellungen in einem Museum präsentieren wird. Wir sind schon gespannt auf das Ergebnis und freuen uns, ein Teil ihrer künstlerischen Arbeit zu sein!

Der Unsinnige Donnerstag 2025 war auch heuer wieder ein voller Erfolg! Gemeinsam mit der Brauchtumsgruppe Patsch, der Musikkapelle Patsch und den Patscher Fögler dürfen wir vor zahlreichen Zuschauerinnen und Zuschauern auftreten. Besonders stolz sind wir auf die Fögler, die ein neues „Ferggele“ präsentierten. Unter den Gästen durften wir sogar einen Besucher aus dem Schwarz-

wald von der Schwäbisch-Alemannischen Fastnacht begrüßen, der extra angereist war, um unser Brauchtum zu erleben.

Der krönende Abschluss war der Ball im Gemeindesaal mit der mitreißenden Band Chiccos und den Auftritten der Fetziges Hexen und der Sistranser Hexen. Die ausgelassene Stimmung machte den Unsinnigen 2025 zu einem unvergesslichen Erlebnis!

Ein großes DANKE an alle Mitwirkenden, Sponsoren und freiwilligen Helfer, die diesen bärigen Unsinnigen 2025 möglich gemacht haben! Wir freuen uns schon auf den nächsten Fasching und darauf, unser einzigartiges Brauchtum weiterleben zu lassen!

Fotos und Videos findet ihr auf www.schellenschlagerinnen.at

Text: Claudia Lackner
Fotos: Tanja Reitmair



Mäusegruppe der MK Patsch



Besuch im Seniorenheim St. Martin

Kath. Familienverband

Faschingsausklang

An dem Tag, an dem die letzten Faschingskrapfen verspeist werden, bevor der Heringsschmaus auf den Tisch kommt, findet er statt: der Kinderfasching! Er folgt einem bewährten Ablauf, der mit einem Umzug durchs Dorf beginnt. Ein Zwischenstopp mit einem Mutprobegetränk verlangte so manchem schon einiges ab und sorgte für viel Gelächter. Im Gemeindesaal warteten viele Spielestationen auf die bunte Gästeschar.

Den Höhepunkt bildeten tolle Showauftritte, die mit Kinogutscheinen prämiert wurden. Die Stimmung war ausgelassen und fröhlich bis wir zum Schluss sogar noch einen Schneemann bauen konnten. Ein herzliches Dankeschön an all unsere Helfer:innen, Kuchenbäckerinnen und die Gemeinde, die seit langem schon Würstl und Getränke spendiert.

Für den Familienverband Bettina Mair-Maurer

Foto: Manuela Knoflach



Umzug durchs Dorf

Aktion Suppenonntag

Nach dem ausgelassenen Kinderfasching geht es der Familienverband jetzt wieder etwas ruhiger an und lädt am Sonntag, den 23. März, zum Suppenonntag ein. Eifrig wird Gemüse geschnitten, Kochlöffel geschwungen und herzhafte Suppen in Gläsern vorbereitet. Durch die Aktion werden Waisenhäuser, Schulen, Kindergärten und Frauenprojekte in Afrika unterstützt. Wir freuen uns über hungrige Patscher und Patscherinnen!

Der FC Patscherkofel startet in die Frühjahrsaison 2025 – mit großen Highlights!

Nach einer erfolgreichen Herbstsaison startet der FC Patscherkofel voller Energie in die Frühjahrssaison 2025. Fans und Spieler dürfen sich auf spannende Heimspiele, große Turniere und ein besonderes Highlight freuen: das erste eigene FCP-Stickeralbum des Vereins.



Sammelfieber beim FC Patscherkofel

Endlich ist es soweit! Ab dem 5. April 2025 können Fans ihre Sammelleidenschaft ausleben. Das brandneue FCP-Stickeralbum ist in der Kantine, bei den Trainern sowie in den Filialen der Raiffeisenbank Igls und Aldrans erhältlich. Weitere Verkaufsstellen werden in den kommenden Wochen bekannt gegeben.

Aktuelle Informationen gibt es über den Fanservice auf WhatsApp sowie auf Instagram (@fcpatscherkofel).

Holt euch das exklusive FC Patscherkofel Panini-Stickeralbum und sammelt eure Lieblingsspieler und Vereinslegenden!

Spannung auf dem Rasen: Die Heimspiele der Kampfmannschaft 2025

Mit sieben Heimspielen bietet die Kampfmannschaft des FC Patscherkofel den Fans zahlreiche Gelegenheiten, ihr Team anzufeuern. Die Kampfmannschaft freut sich auf eure Unterstützung bei den folgenden Heimspielen:

Sa, 15.03. – FC Patscherkofel vs. Ötz/Sautens
16:30 Uhr | Patsch

Fr, 21.03. – FC Patscherkofel vs. Fritzens
18:30 Uhr | Patsch

Sa, 05.04. – FC Patscherkofel vs. Wilten
16:30 Uhr | Patsch

Fr, 18.04. – FC Patscherkofel vs. Flauring Polling
19:00 Uhr | Patsch

Mi, 30.04. – FC Patscherkofel vs. Navis
19:00 Uhr | Patsch

Fr, 16.05. – FC Patscherkofel vs. Veldidena
19:00 Uhr | Patsch

Mi, 28.05. – FC Patscherkofel vs. Stubai IB
19:00 Uhr | Patsch

Turniere und Nachwuchsförderung im Fokus

Neben der Kampfmannschaft stehen auch Nachwuchstalente im Mittelpunkt:

Chairman Cup – 03.-04.05. | Sportplatz Aldrans (internationales Nachwuchsturnier)

Patscherkofel Trophy – 20.-22.06. | Sportplatz Patsch (Nachwuchsturnier mit über 50 Mannschaften)

FC Patscherkofel Sommer-Camp 2025 – Jetzt anmelden!

Auch dieses Jahr gibt es wieder das beliebte Sommer-Camp für alle fußballbegeisterten Kinder! Meldet euch jetzt an für eine Woche voller Spaß, Training und Teamgeist:

🏆 1. Woche: 28.07. – 01.08.

🏆 2. Woche: 18.08. – 22.08.

👉 Anmeldung ab sofort unter: fcpatscherkofel.at/camp

Der FC Patscherkofel freut sich immer über neue Gesichter – egal ob als Spieler:in, Trainer:in oder engagierte Helfer im Vereinsleben. Wer Lust hat, Teil der FC-Patscherkofel-Familie zu werden, ist jederzeit herzlich willkommen!

Text und Fotos: Barbara Mantl



WIR SUCHEN UNTERSTÜTZUNG!

Damit unsere Kabinen nach den Heimspielen in bestem Zustand bleiben, suchen wir eine zuverlässige Putzkraft. Interesse? Dann meldet euch gerne bei uns! Wir freuen uns auf eine mitreißende Saison mit euch!

In der Ruhe liegt die Kraft

Seit Herbst 2024 hat der Sportverein auch Kinderyoga in sein Kursprogramm aufgenommen. Es muss nicht ausschließlich Action sein, womit wir unsere Dorfkinder mit unseren Angeboten begeistern wollen. Einmal wöchentlich vermittelt Dena ihren Schützlingen Entspannung, Loslassen und Entschleunigung – NAMASTE!



Kinderyoga

Kinderschikurs Semesterferien

Zum bereits fünften Mal organisierte Petra mit ihrem Helferteam – inzwischen schon 7 Trainer:innen – in den Semesterferien einen Kinderschikurs. 24 Kinder im Alter von 3 bis 10 Jahren haben ihre ersten Spuren im Schnee hinterlassen, bzw. die Schitechnik verbessert. Und Medaillen gab es natürlich am Ende des Kurses auch wieder!

Ein besonderer Dank gilt den Eltern, welche für einen reibungslosen Ablauf wesentlich beigetragen haben. Sogar ein Geburtstagskuchen wurde für die Jause spendiert – leider war das Geburtstagskind Silvio krank :-)



Wichtige Termine im März:

- 15.3. Schiausflug Galtür**, Abfahrt 7.30 Uhr Bärenwirth, es gibt noch Restplätze
- 29.3. Sportlermesse** 18 Uhr, musikalische Gestaltung von Sportvereinskindern
- 29.3. Jahreshauptversammlung** 19 Uhr anschließend in der Sportplatzkantine, alle Anwesenden werden auf ein Getränk und Jause eingeladen.

Viele Vereinsmitglieder haben sich schon für den Newsletter des Sportvereins angemeldet. Die Anmeldung für alle Vereinsmitglieder und Interessierte ist einfach: E-Mail an obmann@sv-patsch.at genügt!

In diesem Sinne – Keeping fit & having fun!
#sportvereinpatsch

Text: Franz Kofler / Fotos: Sportverein Patsch

Projektfortschritt beim Baulos Sillschlucht - Pfons

Mit 6.000 Meter hat die Tunnelbohrmaschine „Ida“ drei Viertel ihrer Strecke geschafft und die Störzone „Werner“ durchfahren.

Seit Juni 2023 sind im Bauabschnitt „H41 Sillschlucht-Pfons“, zwei Tunnelbohrmaschinen in Richtung Süden im Einsatz. Seit rund 18 Monaten arbeitet sich bereits „Ida“ zum Teil durch schwieriges Gebirge und erreichte am vergangenen Sonntag, den Vortriebsstand von 6.000 Meter im Haupttunnel West des Brenner Basistunnels.

Nach dem Durchfahren von zwei komplexen Störzonen namens „Viggartal“ und „Walzn“, konnte im Januar auch die prognostizierte und ca. 35 Meter mächtige Störzone „Werner“, ohne größere Probleme gemeistert werden.

„Rund drei Viertel der Strecke hat die TBM bereits zurückgelegt. Aufgrund des komplexen Umfeldes, in dem sich „Ida“ bewegt, ist die Leistung noch stärker hervorzuheben“, erklärt Romed Insam, Projektleiter des Bauloses. Der Vortriebsmannschaft und dem Projektteam der ARGE H41 ist für den Erfolg ein großes Lob auszusprechen.

Insgesamt ca. 510.000 m³ Ausbruchmaterial wurden von der „Fabrik im Berg“ im Haupttunnel West bereits ausgebrochen und ca. 21.500 Tübbinge, bzw. Stahlbetonfertigteile eingebaut. Die Fertigteile werden direkt im Werk auf der Baustellenfläche Ahrental hergestellt

und danach mittels Schwerlast- und Transportzug über das Tunnelsystem zur Tunnelbohrmaschine gebracht. Dadurch lassen sich insgesamt rund 27.000 LKW-Fahrten auf der Straße einsparen.

Insgesamt 8,4 Kilometer beträgt die Gesamtstrecke von TBM „Ida“. Das Endziel beim Gemeindegebiet von Pfons wird sie in wenigen Monaten erreicht haben. Ihre Zwillingsschwester „Lilia“ hat bisher rund 5.400 Meter geschafft und wird in diesem Jahr die östliche Haupttunnelröhre fertig stellen.



BBT_TBM_IDA_Bohrkopf



Brenner Basistunnel: Baulos H41 Sillschlucht-Pfons: Die Vortriebsmannschaft der Tunnelbohrmaschine „Ida“ freut sich über den neuen Vortriebsstand von 6000 Meter.

Dorfbühne Patsch

Noch einmal zum Mitschreiben!

Mit dem Stück „Noch einmal zum Mitschreiben“ konnten wir auch heuer wieder viele Besucherinnen und Besucher zum Lachen, aber auch zum Denken bringen. Wer war der heimliche Spion, der den Installationsbetrieb schädigen wollte? Aber Schlussendlich wurde natürlich alles aufgeklärt.

Bei 9 Vorstellungen haben wir viele Gäste im Gemeindegemüesaal begrüßen dürfen, um ihnen einen unvergesslichen Theaterabend beschereen zu können.

Ein großer Dank gilt hierbei dem Spielleiter, sowie den Spielerinnen und Spielern, die jedes Jahr sehr viel Zeit für die Probenarbeit und auch für die Aufführungen investieren.

Auch den restlichen Mitgliedern der Dorfbühne Patsch, die im Hintergrund beim Bühnenbau, in der Technik, in der Küche, im Service oder in der Maske tätig waren, steht ein großer Dank für ihr Engagement zu.

Weiters möchten wir uns bei der Gemeinde Patsch für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Die Dorfbühne Patsch freut sich jetzt schon auf die kommende Theatersaison im Winter 2025/26.

*Text: Sandra Ranacher
Fotos: Dorfbühne Patsch*



Senioren

In der „Plauderei um Halb Drei“ wurde das neue Jahr von den Senioren mit einem Glas Prosecco begrüßt. Die Stimmung war wie immer hervorragend.



Zwei Tage später haben wir, in Zusammenarbeit mit der Gemeinde, unsere Jubilare gefeiert. Bei Spanferkel und Kuchen haben wir uns bestens unterhalten.

Es wurde beschlossen, das Jubiläumsessen, anstatt der Hausbesuche, in Zukunft beizubehalten.

Herzlichen Dank für die stimmungsvolle Dekoration im Schützenheim an unsere Weiberleit. Danke auch für die perfekte Bedienung an Rosi, Evi, Luise und Lisi.



Text: Walter Maier

Fotos: Hans und Rosi Braunegger

Adventzauber am Dorfplatz

Beschädigungen waren an der Tagesordnung

Vorerst möchte ich mich bei allen Helfer:innen und Spender:innen der Materialien bedanken.

Leider muss ich an dieser Stelle auch Negatives berichten. Meine Frau Witha und ich kontrollierten jeden Tag, ob alles funktioniert und mussten regelmäßig leichte oder schwere Beschädigungen feststellen.

Hier eine kurze Dokumentation nur zur Veranschaulichung: Buch alle Seiten herausgenommen und herumgeworfen, Buch nicht ins Fach gelegt, alle Stecker herausgezogen, Kugeln abgerissen, Pakete herumgeschmissen, Heu heruntergerissen, Kerzen vom Adventkranz herausgerissen, mit dem Schaukelpferd in Strobl Landschaft geschaukelt, Beleuchtung vom Schlitten abgerissen, Lehne vom Schaukelpferd abgebrochen, ...

Es ist sicher nicht alles mutwillig passiert, aber ein klares N E I N zu den Kindern würde uns viel Arbeit ersparen und die Kinder in ihrer Entwicklung sicher nicht stören. Es hat sich uns schon die Frage gestellt, ob man sich die ganze Arbeit nochmals antun soll. Allerdings be-

kommen wir so viel Zuspruch, dass wir nicht wegen einigen, wenigen Personen den Dorfplatz in der Adventzeit nicht mehr stimmungsvoll gestalten.

Es wäre schön, wenn man beim täglichen Besuch des Platzes einmal nicht mit Kabelbinder, Klebepistole und Isolierband ausgestattet sein müsste. Wir haben alles wieder repariert und werden, trotz aller Vorfälle den Dorfplatz im Advent 2025 wieder zum Strahlen bringen und können nur hoffen, dass sich solche Vorfälle nicht wieder massiv häufen.

Im Christkindelpostkasten sind heuer nur 17 Briefe eingeworfen worden. Im Vorjahr waren es 50.

Wäre schön, wenn im Postkasten wieder viele Briefe landen. Das Christkind beantwortet gerne alle Wünsche und freut sich auf die Mehrarbeit.

Gerne stehe ich zu den Geschehnissen Rede und Antwort.

Walter Maier

Ostergrab

Das prächtige und imposante Patscher Ostergrab aus der Zeit um 1767 ist eines von drei gut erhaltenen Ostergräbern vom Schönberger Kurat Nepomuk Pfandler und wird jedes Jahr aufgestellt. Die beiden anderen befinden sich in Schönberg und Telfes. Heuer wird es zum ersten Mal eine Woche länger zu sehen sein: Es wird am 12. April, dem Samstag vor dem Palmsonntag, aufgebaut. Am Kar-samstag, den 19. April begehen wir um 17 Uhr die Auferstehungsfeier besonders für die Kinder, um 21 Uhr die feierliche Osternacht vor dem Hl. Grab. Am 2. Mai wird das Ostergrab wieder abgebaut. Das Ostergrab ist täglich von 8 - 20 Uhr außerhalb der Gottesdienstzeiten zu be-sichtigen. Besonders feierlich ist das Ostergrab, wenn die Patscher Schützen am Karfreitag und Karsamstag Grabwache halten.

*Text: Georg Wietzorek
Foto: Ossi Wörle*



haus st. martin
WOHN- & PFLEGEHEIM | ALDRANS

Pflegeassistentz

100% Tagdienst



0512 / 341 777-888
pflegedienstleitung@st-martin.co.at

G-VBG 2012, GK 3, Anerkennung der
facheinschlägigen Vordienstzeiten.



haus st. martin
WOHN- & PFLEGEHEIM | ALDRANS

Pflegeassistentz

100% Nachtdienst



0512 / 341 777-888
pflegedienstleitung@st-martin.co.at

G-VBG 2012, GK 3, Anerkennung der
facheinschlägigen Vordienstzeiten.



haus st. martin
WOHN- & PFLEGEHEIM | ALDRANS

Heimhilfe

Mo-Fr 07.00-12.30 Uhr



0512 / 341 777-888
pflegedienstleitung@st-martin.co.at

G-VBG 2012, GK 1, Anerkennung der
facheinschlägigen Vordienstzeiten.

Terminkalender

23.3.		Suppenonntag, Kath. Familienverband Patsch
29.3.	18.00	Sportlermesse / 19.00 Jahreshauptversammlung SV Patsch in Sportplatzkantine
11.+12.4.	18.00	Ostereierschießen
13.4.	9.00	Palmsonntag - Palmprozession vom Singerkreuz zur Kirche; Hochamt mit MK Patsch
18.4.		Karfreitag - 15.00 Karfreitagratschen vom Kirchturm, anschl. Kreuzesfeier
19.4.		Karsamstag - 17.00 Kinder-Auferstehungsfeier / 21.00 Osternacht mit Pfarrchor
20.4.	10.00	Ostersonntag - Hochamt
21.4.	10.00	Emmaus-Messe in Hl. Wasser
27.4.	10.00	Erstkommunion
30.4.		Disco der Krampusgruppe Patsch
1.5.	10.00	Maibaumfest mit Fahrzeugsegnung
4.5.	9.30	Floriani-Festgottesdienst am Dorfplatz mit Fahrzeugsegnung
4.+ 5.5.	20.00	Frühjahrskonzert der MK Patsch in der VS Patsch
17.5.	10.00	Firmung mit Altabt Raimund
23.-25.5.		Fehring Musikfest 150 Jahre Stadtmusikkapelle
29.5.	9.00	Christi Himmelfahrt - Hochamt
8.6.	9.00	Pfingsten - Hochamt
19.6.	9.00	Fronleichnam - Hochamt mit MK und Schützen, anschl. Prozession
27.6.	9.00	Herz-Jesu-Sonntag - Hochamt mit MK und Schützen, anschl. Prozession
28.06.	18.30	„Bleib bei uns“ - Kirchenkonzert mit Patschwerk Chor, St. Aegigius Chor Igls und Chor.Art Sistrans

Jubiläen

Wir gratulieren herzlich zum ...

75. Geb.

Margarete Wörle
Ekkehard Linser

85. Geb.

Alois Seidner
Dr.med. Edwin Knapp
Josef Strobl

91. Geb.

Adelgunde Ferlan

Die Veröffentlichung erfolgt nur mit Zustimmung der Eltern bzw. Jubilare

Impressum

Herausgeber, Verleger und Eigentümer:
Gemeinde Patsch, Dorfstraße 22

Redaktion:

Bgm. Andreas Danler, Claudia Holzknecht, Simon Seeber, Eva Tollinger, Klaus Troger, Manuela Zangerl

Layout: RWF, Volders

Amtliches, Personelles (Gratulationen):

Bgm. Andreas Danler

Für den Inhalt verantwortlich:

Bgm. Andreas Danler
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung der jeweiligen Autoren wieder und müssen sich nicht mit jener des Herausgebers decken.

dorfblatt@patsch.gv.at

Nächster Redaktionsschluss: 15. Mai 2025

Nächste Ausgabe: Juni 2025

R | W | f

Alpenstraße 2 | 6111 Volders
+43 (0) 5224.52785 | office@rwf.at
www.druckerei-tirol.at